

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Kwizdafix-Leimspray**UFI:** 2300-A06S-K005-GW65**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Leim-Spray**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, A-1010 Wien**Auskunftgebender Bereich:**Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**1.4 Notrufnummer** Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02

Signalwort Gefahr**Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe/Treibgase sind leicht entflammbar und schwerer als Luft. Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische**Beschreibung:**

Polyisobutylen-Klebstoffe, organische Lösungsmittel und Hilfsstoffe in Druckgasbehältern (Treibmittel: Propan/Butan).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|--|---|-------|
| CAS: 8042-47-5 EINECS: 232-455-8 Reg.Nr.: 01-2119487078-27 | Weißes Mineralöl (Erdöl) Asp. Tox. 1, H304 | < 10% |
| CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.Nr.: 01-2119485395-27 | Isobutan (< 0,1% Butadien) Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | < 59% |
| CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.Nr.: 01-2119486944-21 | Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | < 7% |
| CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.Nr.: 01-2119474691-32 | Butan (enthält < 0,1% Butadien) Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | < 4% |

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Reste mit Reinigungsbenzin und Handcreme entfernen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein Verschlucken nicht möglich.

Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken lassen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen herbeiführen und Arzt hinzuziehen.

Bei Spontanerbrechen Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt kann milde verursachen vorübergehende Reizung.

Hautkontakt: längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu leichten Reizungen führen.

Verschlucken größerer Mengen kann zu Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall führen (nicht zu erwarten bei Aerosolpackungen).

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray

Inhalation: Einatmen von Dämpfen/Aerosolen in hoher Konzentration kann Atemwegsreizungen, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel und narkotische Wirkungen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Es ist kein spezifisches Antidot bekannt.

Risiken: *Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.*

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel: *Wasser im Vollstrahl*

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe/Treibgase sind leicht entflammbar und schwerer als Luft. Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

Bei der Verbrennung oder thermischen Zersetzung können reizende oder gesundheitsschädliche Gase, Dämpfe und Rauch entstehen, darunter Kohlenmonoxid, Aldehyde, Ruß und andere Zersetzungsprodukte organischer Substanzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Bereich evakuieren. Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Abschn. 8) Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Zündquellen entfernen.

Leck stoppen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Mit Leim verschmutzte Oberflächen mechanisch reinigen und anschließend mit einem geeigneten organischen Lösungsmittel, z.B. Terpentinersatz oder Biodiesel, säubern. Anschließend den betroffenen Bereich mit reichlich Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel säubern. Das kontaminierte Wasser darf nicht in die Kanalisation gelangen, sondern muss als Sondermüll entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Aerosolbildung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und von Hitzequellen fernhalten.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Von Oxidationsmitteln und starken Säuren/Laugen fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 0 °C bis +30 °C

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 74-98-6 Propan

MAK | Kurzzeitwert: 3600 mg/m³, 2000 ppm; Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

CAS: 106-97-8 Butan (enthält < 0,1% Butadien)

MAK | Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ppm, Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ppm

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray**CAS: 75-28-5 Isobutan (< 0,1% Butadien)**MAK Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ppm; Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ppm**Rechtsvorschriften** MAK (Österreich): GKV 2025, 339. Verordnung, 30.12.2025, Teil 2**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Handhabung in Übereinstimmung mit der guten Praxis für Arbeitshygiene.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

Atemschutz

Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.

Bei lang andauernder und/oder starker Exposition geeigneten Atemschutz verwenden, z.B. Halbmaskenfilter, Typ A / P2-Filter (EN 136, 140, 405 sowie EN 149 und 143)

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Empfohlenes Material: Fluor-, Nitril-, Butylkautschuk, PVC, Latex

Schutzindex 2, Durchbruchzeit min. 30 min.

Durchdringungszeit des Schuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.

Bei intensivem Kontakt Schutzbrille (EN166) empfohlen.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Schutzkleidung regelmäßig professionell reinigen lassen.

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozess ab.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|-----------------------------------|------------------|
| Form: | Flüssig/Aerosol |
| Farbe: | Gelblich |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | <138 °C |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray

| | |
|--|--|
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 100 °C (flüssige Komponenten) |
| Entzündbarkeit: | Das Produkt ist extrem entzündbar. |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | 1,4 - 11,2 Vol % (Propan; Butan) |
| Flammpunkt: | < 55 °C (flüssige Komponenten) |
| Zündtemperatur: | Keine Daten verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert bei 20 °C: | 6,5 (10% Wassereextrakt) |
| Viskosität | |
| dynamisch bei 60 °C: | 30.000 mPas |
| Löslichkeit | |
| Wasser: | |
| bei 20 °C | nicht löslich |
| unpolaren Lösemitteln: | Nicht mischbar. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck bei 20 °C: | 0,4 MPa |
| Dichte bei 20 °C: | 0,73 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | Keine Daten verfügbar. |
| 9.2 Sonstige Angaben | |
| Explosive Eigenschaften: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften: | Keine brandfördernden Eigenschaften |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität Stabil bei Umgebungstemperatur und bestimmungsgemäßer Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche exotherme Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Zündquellen, elektrostatische Aufladung.

Druck-/Temperatursteigerung führt zur Berstgefahr

10.5 Unverträgliche Materialien Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei Raumtemperatur.

Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können giftige, reizende und brennbare Zersetzungsprodukte entstehen (z.B. Kohlenoxide, Ruß, Aldehyde und andere Produkte der Zersetzung organischer Verbindungen).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

CAS: 8042-47-5 Weißes Mineralöl (Erdöl)

| | | |
|--------|------|---------------------------|
| oral | LD50 | > 2.000 mg/kg (Ratte) |
| dermal | LD50 | > 2.000 mg/kg (Kaninchen) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray

| | | |
|---|---------|------------------|
| CAS: 74-98-6 Propan | | |
| inhalativ | LD50 | 513 mg/l (Ratte) |
| CAS: 106-97-8 Butan (enthält < 0,1% Butadien) | | |
| inhalativ | LC50/4h | 658 mg/l (Ratte) |

Zusätzliche Hinweise**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wiederholter oder Langzeitkontakt mit der Haut kann zur Austrocknung/Entfettung der Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Direkter Kontakt mit den Augen kann leichte und vorübergehende Reizungen verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Einatmen von Dämpfen/Aerosolen in hoher Konzentration kann Atemwegsreizungen, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel und sogar narkotische Wirkungen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der Zusammensetzung und der anwendbaren Mengen sind keine spezifische Schäden bei längerer oder wiederholter Exposition unter normalen Verwendungsbedingungen zu erwarten.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Komponenten sind nur langsam biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Die Komponenten haben kein bekanntes Bioakkumulationspotenzial.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Mobilität zu erwarten.
Das Gemisch ist in Wasser unlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EU) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

Abfallschlüsselnummer: 59803 (Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten)

Europäischer Abfallkatalog:

16 05 04: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

15 01 04: Verpackungen aus Metall

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter können brennbare oder explosive Dämpfe enthalten. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 2 5F Gase
Gefahrzettel 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR entfällt

14.5 Umweltgefahren

nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): -

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

UN "Model Regulation":

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2026

Version 3.0

überarbeitet am: 17.03.2026

Handelsname: Kwizdafix-Leimspray**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Seveso-Kategorie** P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE**Beschränkungen gem. Verordnung (EG) Nr.1907/2006 Anhang XVII Beschränkungsbedingungen:** 3**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) in Konzentrationen $\geq 0,1\%$.**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Expertenurteil und Berechnungsmethode

Datum der Vorgängerversion: 29.09.2023**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,15,16